



Frantschach-*aktuell* St. Gertraud

Ämtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Nummer 169 · April 2019

 familienfreundliche Gemeinde gesunde Gemeinde 

Ämtliche Mitteilung der Marktgemeinde · www.frantschach.gv.at



NMS St. Gertraud baut Wasservögeln eine neue Heimat



Die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud hat im Herbst des Vorjahres aufgrund von Einsturzgefahr einen Teil der Ufermauer im Bereich des Mondi-Holzlagerplatzes im Prösinggraben mittels einer Spritzbetonwand sichern müssen. Im dazu notwendigen Behördenverfahren wurde für die Wasservögel, wie beispielsweise die Wasseramsel, die Anbringung von Nistkästen als Ersatzlebensraum vorgeschrieben. Die NMS St. Gertraud mit Direktor Michael Drießen vom Bildungszentrum Frantschach-St. Gertraud hat sich spontan bereit erklärt, entsprechende Nistkästen im Werkunterricht anzufertigen. Kürzlich konnten die Nistkästen unter fachkundiger Anleitung von Werner Petutschnig vom Amt der Kärntner Landesregierung angebracht werden. Petutschnig erläuterte den Schülern, dass die Wasseramseln normalerweise in

den Spalten der Steinmauern ihren Lebensraum haben. Durch das witterungsgeschützte Anbringen unter Brücken werden die von den Schülern professionell zusammengebauten Nistkästen gerne als Ersatzlebensraum für Wasservögel angenommen. Bürgermeister Günther Vallant bedankte sich bei den Schülern der 4a und 4b sowie bei der Werklehrerin Monika Wachernig für die Hilfestellung und lobte die tolle Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Frantschach-St. Gertraud. Abschließend überreichte das Gemeindeoberhaupt den Kindern und LehrerInnen als kleines Dankeschön ein Honigglas. Petutschnig, der einen „St. Gertrauder Wasserkrug“ für die Projektbegleitung erhielt, hat der Schulleitung angeboten, im Rahmen eines Workshops den Erfolg der Aktion zu begleiten.

■ Unsere GemeindemitarbeiterInnen

In jeder Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen eine/n unserer MitarbeiterInnen vor.

[Folge 3]

Mario Müller

Alter: 43

Wohnort: Untergösel

Familienstand: verheiratet,
3 Kinder

Hobbies: Radfahren, wandern

Bei der Gemeinde seit:

Mai 2013

Tätigkeitsbereich:

Mitarbeiter im Gemeindebauhof, Instandhaltung der Wegenetze, Pflege der Grünanlagen, Streudienste, Baggerarbeiten, Sperrmüllübernahme



Meine Aufgaben

Meine Arbeitstage gestalten sich sehr abwechslungsreich. Je nach Jahreszeit und Wetterbedingungen sind Mäharbeiten oder Streudienste bei Schnee und Eis zu erledigen. Weiters zählt es auch zu meinen Arbeiten, den Fuhrpark des Gemeindebauhofes instand zu halten. Neben den abwechselnden Diensten beim Sperrmüll, ist auch der Bereitschaftsdienst über das gesamte Jahr unter dem Team aufgeteilt. Es bereitet mir Freude mit meiner täglichen Aufgabe das Ortsbild sauber zu halten und Straßen und Wege sicher für unsere GemeindebürgerInnen zu machen.

Kontakt: 0664 21 17 232

■ Autowrackentsorgungsaktion 2019

Im Juni 2019 findet in der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud wieder die Autowrackentsorgungsaktion statt. Die Frist für die Anmeldung endet am 31.05.2019. Anmeldungen bitte bei Herrn Dipl.-Ing. Patrik Pietschnig, Tel.:04352/72180-17, E-Mail: patrik.pietschnig@ktn.gde.at. Folgende Angaben sind für die Anmeldung notwendig: Name, Telefonnummer, Adresse des Wrackeigentümers, Fahrzeugmarke, Type, Baujahr, Farbe, Wrackstandort mit Wegbeschreibung. Für die Abholung fallen Kosten in Höhe von € 25,00 an. Bei Anlieferung zur Deponie Hart 50, 9473 Lavamünd vom 2. Mai bis 30. Juni 2019 ist die Entsorgung kostenlos. Ansprechpartner bei Eigenanlieferung ist Bernhard Urbani, Umweltzentrum Lavanttal, Tel. Nr. 04358/4583, E-Mail: awv.urbani@aon.at.

■ Impressum

Frantschach-St. Gertraud aktuell ist das amtliche Mitteilungsblatt der Marktgemeinde. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Für den sonstigen Inhalt zeichnet Günther Vallant, Bürgermeister der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud verantwortlich.

Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at



**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: Freitag, 21. Juni 2019
gemeindezeitung.frantschach@ktn.gde.at**

■ „Defi“-Schulung für die Frantschach-St. Gertrauder Bevölkerung

Kürzlich veranstaltete die „Gesunde-Gemeinde“ Frantschach-St. Gertraud mit Arbeitskreisleiterin Carmen Vallant-Friesacher beim Kirchenwirt eine Erste-Hilfe-Schulung. Unter den zahlreichen Teilnehmern waren auch eine Abordnung der FF Frantschach mit 1. Vizebürgermeister Martin Schilcher, Pädagoginnen der Volksschule St. Gertraud mit Direktorin Gabriele Traußnig, Amtsleiter Roland Kleinszig von der Gemeindeverwaltung sowie Landtagsabgeordnete und Gemeindevorständin Claudia Arpa. Die Mitarbeiterin des Roten Kreuzes erläuterte leicht verständlich das richtige Verhalten in einem hoffentlich nie eintretenden Ernstfall. In weiterer Folge konnten die Anwesenden auch den richtigen Umgang mit einem Defibrillator, kurz „Defi“, testen. Die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud hat im Herbst des Vorjahres beim Rüsthaus Frantschach, unter Mitfinanzierung der Mondi GmbH, sowie beim Bildungszentrum in St. Gertraud zwei öffentlich zugängliche „Defi“ errichtet.



■ SeniorInnenerholungsaktion - „Aktiv und fit im Alter“ 2019

Erfreulicherweise wird auch für 2019 vom Land Kärnten wieder die Möglichkeit geboten, dass Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr mit einem geringeren Einkommen, einen kostenlosen einwöchigen Erholungsurlaub in Kärnten in Anspruch nehmen können.

Interessierte, die erholungsbedürftig sind und keiner besonderen Betreuung oder Pflege bedürfen, können sich bei der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud unter der Nummer 04352/72180-13 (ALStv. Margot Baier) oder -12 (Karin Buchsbaum) bis spätestens 12. April 2019 bewerben. Dieser Aufenthalt wird im Mai, September und Oktober 2019 angeboten. Das Urlaubsziel wird nach Nominierung durch die Gemeinde samt Einladung mit Programm bzw. konkretem Termin von Seiten der Kärntner Landesregierung bekanntgegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass das Einkommen für Ehepaare den Betrag von €1.398,97 bzw. für Alleinstehende €933,06 nicht übersteigt, bzw. werden maximal 10 Prozent darüber toleriert. Das entsprechende Antragsformular liegt im Gemeindeamt auf.

■ Abfall vermeiden ist die oberste Regel!

Fünf Milliarden Euro an Rohstoffwert werfen wir in Europa jedes Jahr als Abfall weg. Der sogenannte „Great Pacific Garbage Patch“ (deutsch: Großer Pazifischer Müllteppich) entspricht bereits ca. der 20-fachen Fläche Österreichs. Plastikmüll im Ausmaß von 80.000 Tonnen schwimmen an diesem Ort im Meer. Dass diese Entwicklung drastische Auswirkungen auf die Umwelt und in weiterer Folge uns Menschen haben wird, steht außer Frage.

Für die zukünftige Entwicklung müssen die Reduktion des Verbrauchs und neue Konzepte für die Wiederverwertung an vorderster Stelle stehen. Jeder einzelne von uns kann hier seinen Beitrag leisten. Schon mit kleinen Änderungen des Kauf- und Wegwerfverhaltens können in der Gesamtheit große Veränderungen erzielt werden.

In Österreich fallen jährlich ca. 62 Millionen Tonnen „Abfall“ an. In den Gemeinden Österreichs müssen pro Jahr ca. 100 Tonnen Müll aufgelesen und entsorgt werden, entlang der Bundes- und Landesstraßen sind es sogar knapp 1.000 Tonnen. Die Siedlungsabfälle belaufen sich auf ganze 4,3 Millionen Tonnen. Das bedeutet das jede/r Österreicher/in im Schnitt ca. 500kg Siedlungsabfall im Jahr erzeugt, von dem ein großer Teil jedoch vermieden werden könnte.

Grundsätzlich müssen folgende Hausmüllarten getrennt voneinander gesammelt und entsorgt werden:

Bioabfälle, Altpapier & Karton, Altglas, Altmetalle & Dosen, Kunststoffverpackungen, Problemstoffe, Altkleider, Elektrogeräte. Für eine vollständige Auflistung kann das Abfall Trenn-ABC des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus herangezogen werden (kostenloser Download unter: <https://www.bmnt.gv.at/umwelt>). Zum Restmüll gehören grundsätzlich nur Abfälle, welche nicht getrennt gesammelt werden können!

Bevor es jedoch zur Entsorgung des Abfalls kommt, kann man schon mit dem richtigen Einkaufsverhalten entgegenwirken. Hier können einfache Maßnahmen wie z.B. genaue Einkaufslisten, welche Spontan- bzw. Impulskäufen entgegenwirken, sowie der Kauf von unverpackten Lebensmitteln (Bsp. Bauernmarkt) oder das Mitnehmen einer eigenen Stofftragetasche für den Einkauf, in Summe Großes bewirken.

Zwei Drittel unseres Abfalls werden zurzeit nicht recycelt oder kompostiert und landen für immer verloren im Restmüll. Nur richtig getrennter Müll kann wiederaufbereitet und als Rohstoff für neue Produkte eingesetzt werden. Das Thema Müllentsorgung und Recycling sollte uns allen am Herzen liegen, denn nur gemeinsam wird es möglich sein eine „müllfreie“ Zukunft zu gestalten!

**Schlägerung
Holzbringung
Seilbahnarbeiten**





Johann Asprian
 Wisperndorf 92
 9462 Bad Sankt Leonhard
 0650 79 61 555
 johann.asprian@outlook.de

Bergauf, bergab für Sie im Einsatz!

■ Bau des Lavant-Hochwasserschutzes in Frantschach-St. Gertraud voll im Gange

Das größte Bauprojekt in der Geschichte der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud befindet sich bereits mitten in der Umsetzung. Nachdem im Herbst die Vorarbeiten und im Winter die Schlägerungsarbeiten erfolgt waren, führen Ende Februar die Bagger auf, um den lang ersehnten Hochwasserschutz in Angriff zu nehmen. Zum 4 Mio. Euro teuren Großprojekt, das vom Bund und Land Kärnten gefördert wird, steuert die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud beachtliche 840.000 Euro bei. Darüber hinaus erfolgt die Projektumsetzung in permanenter Abstimmung mit der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud, die nach Baufertigstellung die Betreuungsverpflichtung für den Hochwasserschutzbau übernehmen wird. Die Fertigstellung des Hochwasserschutzprojektes ist für Mitte 2020 geplant. Der zu errichtende Hochwasserschutzdamm im Bereich des Sportplatzareals wird zudem als sogenannte „Lavantmeile“, eine verkehrsberuhigte und barrierefreie und zudem beleuchtete Geh- und Radwegverbindung von der Ortschaft Frantschach nach St. Gertraud, ausgestaltet. Die Idee der „Lavantmeile“ ist aus dem im Jahr 2015 gestarteten Ortskernbelebungsprozess entstanden. Kürzlich konnten sich Bürgermeister Günther Vallant, Amtsleiter Roland Kleinszig und Bauamtsleiter Patrik Pietschnig vom Baufortschritt persönlich überzeugen. Während der Umsetzungsphase wird es immer wieder zu Einschränkungen des Verkehrs sowie zu unvermeidlichen Lärm- und Staubentwicklungen kommen. Für diese Unannehmlichkeiten bitten wir jetzt schon um Verständnis.



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



GROSSER OSTERMARKT

Osterkrainer

6,99 per kg

mit original BAUERNGESELCHTEM TROCKEN GESALZEN

ABHOL MARKT
FLEISCH- U. WURSTWAREN

ALLES FÜR IHREN OSTERKORB
Karree, Würstel,
Geselchtes, Schopf
Schinken, Speck,
Zunge, Kren, Käse,
Schweinsbraten,
Freilandeier und
viele mehr...

FILIALE St. Andri
Burgstall 102
9433 St. Andri

FILIALE Völkermarkt
Umfahrungsstraße 21
9100 Völkermarkt

Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 8 - 18 Uhr
Fr.: 8 - 18:30 Uhr • Sa.: 8 - 17 Uhr

www.fleischundwurstmarkt.com

■ INFOPOINT für die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud und den Bezirk Wolfsberg

Die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud installiert zum Jahreswechsel 2019/2020 beim Gemeindeamt einen neuen multimedialen Infopoint mit freiem Internetzugang.

Das neue Bürgerinformationssystem steht allen BürgerInnen und Gästen kostenfrei zur Verfügung. Die Informationen des neuen Bürgerinformationssystems mit dem Projektnamen „Gemeindeausstellung



Frantschach-St. Gertraud – Infopoint Bezirk Wolfsberg“ sind lokal, regional und überregional gestaltet und können dann im Bezirk Wolfsberg und im Land Kärnten an Infopoints und über die Homepage der Marktgemeinde www.frantschach.gv.at abgerufen werden. Nachstehend einige Bereiche über die Sie sich beim Infopoint informieren können:

- Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Marktgemeinde
- (E-Government), sowie die elektronische Amtstafel mittels Zugriff auf: www.frantschach.gv.at
- Firmenindex lokal/regional/überregional
- Suchfunktion nach Firmen und Tätigkeiten über Suchbegriffe
- Kostenfreie Internetnutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter)

- Orientierung mittels Ortsplan
- Geschichtliches, Veranstaltungen und Vereine
- Tageszeitungen, aktuelle Wetterdaten
- Notdienste, Notrufnummern, u.v.m.

Die Firma Infopoint PlanungsgmbH ist für die Information und Datenanbindung der Betriebe zuständig und wird sich dazu mit den Betrieben in Verbindung setzen.

Ihr Ansprechpartner: Benjamin Malzl, Tel.: 0664 22 65 319, E-Mail: office@infopointplanung.at

■ Digitales Amt – Einfacher geht's nimmer

Mit März 2019 wurde die Online-Plattform oesterreich.gv.at mit der zugehörigen App “Digitales Amt” in Betrieb genommen, womit ein zentraler Zugang zu sämtlichen digitalen Amtsservices geschaffen wird.

Um Amtswege komplett online abzuwickeln, wird nur die Handy-Signatur als rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet benötigt und Sie können Ihren Wohnsitz an- oder ummelden, eine Wahlkarte beantragen, den digitalen Babypoint nutzen, uvm. Eine Übersicht der digitalen Amtsservices gibt es unter anderem auf unserer Homepage www.frantschach.gv.at – Aktuelles.

Ihre Handy-Signatur können Sie persönlich bei uns im Gemeindeamt aktivieren. Eine detaillierte Auflistung der weiteren Aktivierungsmöglichkeiten, finden Sie unter www.buergerkarte.at/aktivieren-handy.html.

Frantschach-St. Gertraud

Woche der Sauberkeit
08.-12. April 19

Tag der offenen Tür
13. April 19
08:00 - 12:00 Uhr
im Gemeindebauhof

■ Woche der Sauberkeit!

Die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud veranstaltet auch dieses Jahr wieder in bewährter Weise die **Woche der Sauberkeit vom 08.04.-12.04.2019**. Ihren Abschluss findet die Umweltreinigungsaktion mit dem **Tag der offenen Tür am 13.04.2019** im kommunalen **Bau- und Recyclinghof (Untergösel 84)**. In der diesjährigen Woche der Sauberkeit können die GemeindegängerInnen ihren Sperrmüll, ihre Problemstoffe, Schrott bzw. Alteisen und wiederverwertbare Altstoffe (genaue Auflistung unter <http://www.frantschach.gv.at> → Wirtschaft & Infrastruktur → Bauhof), wie folgt im Gemeindebauhof abgeben:

- am **Montag, 8. April von 07:30 bis 09:30 Uhr**,
- am **Mittwoch, 10. April von 15:00 bis 18:00 Uhr**,

Kirchenwirt Sommer-Aktivitäten

Offizielle **Gastgarten-Eröffnungsfeier** am Freitag, dem 17. Mai ab 17 Uhr mit Peter Litwin

Am 12. Mai Muttertagsbuffet
ab 11.30 bis 14 Uhr im Gastgarten
Ab Juni jeden Mittwochabend
Ripperlessen vom Holzkohlegrill
Jeden Samstagabend Holzkohlegrill-Spezialitäten mit verschiedenen Themen
Sonntag ab 11.30 -14 Uhr Buffet Art Holzkohlegrill (natürlich gibt es auch Schnitzel)

Für Ihre besonderen Anlässe – Ritteressen ab acht Personen

Genießen Sie bei schönem Wetter in unserem Gastgarten Fleisch, Fisch und vegetarische Spezialitäten vom Holzkohlegrill.



Tischreservierung erbeten unter 0664/6559440

- am **Freitag, 12. April von 10:00 bis 12:00 Uhr**,
- am **Samstag, 13. April von 8:00 bis 12:00 Uhr** am Tag der offenen Tür

Unterstützen Sie uns auch dieses Mal in den Bemühungen, ein sauberes Ortsbild zu bewahren. Wirken Sie bitte zahlreich an unserer Aktion mit. Interessierte TeilnehmerInnen wenden sich bitte an unseren Gemeindegänger Herr Dipl.-Ing. Patrik Pietschnig, per Tel.: 04352/72180-17 oder E-Mail: patrik.pietschnig@ktn.gde.at.

Auch heuer freuen wir uns wieder auf tatkräftige Mithilfe durch unsere Schulen, unsere Vereine, den Gemeindekindergarten, die Kindergruppe und aktive umweltbewusste GemeindegängerInnen. Dafür schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

ihre GESUNDHEIT
IN GUTEN HÄNDEN

PARACELUSUS APOTHEKE

Mag. pharm. Helene Andree

9413 Frantschach - St. Gertraud, St. Gertraud 26, 04352/37072, F: -3, E: paracelsus_apotheke@aon.at

Jetzt abnehmen!

Wir beraten Sie gerne zu
Entschlackungs- und Abnehmprodukten.
Fit durch den Frühling mit Ihrer Paracelsus Apotheke

Parkplätze direkt vor der Apotheke!

Homöopathie • Bachblüten • Schüssler Salze • Arzneimittelberatung



■ Information über die Trinkwasserqualität der Gemeindewasserversorgung

Wir möchten die Bezieher von Gemeindewasser darüber in Kenntnis setzen, dass im Zuge der letzten Probenentnahmen an 5 unterschiedlichen Stellen der Gemeindewasserversorgungsanlage durch die AGROLAB Austria GmbH festgestellt wurde, dass sämtliche Parameter der Trinkwasserordnung 2001 (TWV) sowie dem Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz 2010 (LMSVG) entsprechen und somit das Trinkwasser aus der Gemeindewasserversorgung als SICHER im Sinne der obigen Gesetze zu bezeichnen und zur Verwendung als Trinkwasser geeignet ist.

Darüber hinaus geben wir folgende Parameterwerte bekannt:

Nitrat:	6,1mg/l	(erlaubt: 50 mg/l)
pH-Wert (25°):	7,6	(normal: 6,5-9,5)
Gesamthärte:	4,43°dH	
Karbonathärte:	4,03°dH	

Calcium	21,9 mg/l
Sulfat	11,4 mg/l
Chlorid	3,3 mg/l
Natrium	3,74 mg/l
Magnesium	5,97 mg/l
Kalium	1,9 mg/l

Sämtliche Details der Wasserüberprüfung entnehmen Sie bitte der Gemeindehomepage unter www.frantschach.gv.at – Rubrik Bürgerservice – Amtstafel – Gutachten Wasserqualität. Entsprechend dem Trinkwassergutachten gemäß § 73 LMSVG werden die Vorschriften der Bewilligungsbescheide eingehalten. Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und Wasserförderungsanlagen zeigen laut Gutachten keine Mängel. Die Untersuchung auf „Pestizide“ ist aufgrund der Anforderungen des Anhanges II der Trinkwasserordnung nicht erforderlich. Wir weisen darauf hin, dass Gebäudeeigentümer verpflichtet sind, diese Information allen Verbrauchern (z. B. durch Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen ist.



■ Ein Dankeschön an unsere treuen Urlaubsgäste

Seit zehn Jahren verbringen Alexander, Manuela und Corinna Haas aus Blumau-Neurißhof, Niederösterreich, ihren Urlaub bei Familie Lichtenegger in Kaltstuben. Dieses Jubiläum wurde gemeinsam gefeiert und bedankte sich auch Bürgermeister Günther Vallant mit einem kleinen Präsent bei den treuen Gästen. Familie Sturm bedankte sich bei Familie Heinz, Angie und Jan-Marcel Voggenreiter aus Herrenberg, Deutschland, für ihre 15-jährige Urlaubstreue im Almhüttendorf Weinebene. Gefeiert wurde das Jubiläum am Bauernhof der Familie Sturm in Obergösel. Über die langjährige Urlaubstreue freute sich auch Frau Landtagsabgeordnete Claudia Arpa und überbrachte ein Präsent.



■ Kursreihe zur Gewaltprävention

Die vierteilige Kursreihe zur Gewaltprävention in allen Klassen der Volksschule St. Gertraud hatte ihren Start im Jänner 2019. SchülerInnen und Lehrerinnen konnten sich jedes Mal viel aus diesen Stunden mitnehmen. Mit viel Spaß, aber auch dem nötigen Ernst wurden Situationen gespielt, besprochen und erprobt. Am Ende gab es für jedes teilnehmende Kind eine Urkunde. Der Elternverein der Schule unterstützte das Projekt großzügig.

■ Reinhaltung der Fluss- und Bachufer

In den vergangenen Jahren kam es immer wieder zu Fällen, bei denen biogene Abfälle wie Grünschnitt oder Kompost bzw. auch sonstige Abfälle in Bach- oder Flussufer Nähe (Gewässerböschung) entsorgt wurden. Dies stellt einerseits eine Besitzstörung am öffentlichen Wassergut der Republik Österreich dar und führt weiters zur Verunreinigung der Gewässer. Deshalb ergeht das dringliche Ersuchen an die Betroffenen dieses Vorgehen zukünftig zu unterlassen und somit unsere Umwelt und unser Ortsbild rein zu halten.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Mundartdichterin Edith Kienzl stellte ihr 5. Buch vor

Ein großer Andrang herrschte kürzlich in der Kärntner Buchhandlung in Wolfsberg. Die in Obergösel in der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud beheimatete und weit über die Bezirksgrenzen des Lavantals hinaus bekannte Mundartdichterin Edith Kienzl lud zur Buchpräsentation. „Läch di gsund“ ist Edith Kienzls mittlerweile fünftes Werk im originellen Lavantaler Dialekt. „Die Leute sollen etwas zum Lachen haben. Der Alltag ist ohnehin hart genug“, erläuterte die Dichterin sichtlich bewegt über die zahlreichen Besucher und dankte allen, die zum Gelingen des Buches beigetragen haben. Bürgermeister Günther Vallant meinte in seinen launigen Grußworten, dass „Läch di gsund“ mittels Krankenschein verschrieben werden sollte. Musikalisch umrahmt wurde die heitere Lesung von Saxophonistin Rosi Heimgartner aus St. Gertraud. Auch Landtagsabgeordnete Claudia Arpa gratulierte zum gelungenen Buch, das in der Kärntner Buchhandlung, bei Libellus und San Damiano in Wolfsberg um 15 Euro erhältlich ist.



Veronika Doppelhofer und Glennard Grillitsch freuen. Die Einnahmen vom Glückshafen sowie der Reinerlös der Veranstaltung dient für karitative Zwecke. Die Obfrau Elke Eberhard bedankt sich herzlich bei den vielen Besuchern, der Faschingsgilde „FaBuLe“ und ein besonderes Dankeschön gilt dem Vorstand der Frauenbewegung sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern. Alle waren sich einig, dass dies eine sehr gelungene Veranstaltung war und man sich im nächsten Jahr wieder zum Faschingsausklang der Frauenbewegung trifft.

■ „Was macht mich krank, was macht mich gesund?“



Zahlreiche Gäste konnte Martina Graf-Weber, Obfrau des Absolventenverbandes der LFS Buchhof, beim 7. Stadgespräch begrüßen.

Dr. Georg Lexer sprach zum Thema: Aus der Anspannung zur Entspannung – ein Leitfaden für einen gesunden Lebensstil. Drei Säulen beeinflussen unsere Lebensweise nachweislich positiv. Dazu gehören Ernährung, regelmäßige Bewegung und seelische Gesundheit. Das große Interesse und die vielen Fragen, die die Besucher auch nach der Veranstaltung hatten, wurden von Dr. Lexer ausführlich und mit großer Geduld beantwortet. Für viele war der Vortrag sicher ein Anstoß sich um einen gesünderen Lebensstil zu bemühen.

■ Faschingsausklang der Frauenbewegung



Am Faschingsdienstag hat die Frauenbewegung Frantschach-St. Gertraud bereits zum 49. Mal zum Faschingsausklang in den Festsaal der Mond Frantschach GmbH eingeladen. Die Frauenbewegung durfte sich über einen vollgefüllten Saal, darunter zahlreiche Ehrengäste wie die Landtagsabgeordneten Johann Weber und Claudia Arpa, Ehrenobfrau der Frauenbewegung Grete Martinz, stellvertretende Landesleiterin der Frauenbewegung und Bezirksobfrau Waltraud Beranek, Seniorenobfrau Karin Forsthuber, Vizebgm. Ernst Vallant, Gemeindevorstand der ÖVP Kurt Jöbstl, Gemeinderäte sowie Bildungsreferenten

Hotel Restaurant TORWIRT

Die neue Frühstückskarte

Das Beste immer zum Schluss

Das neue Frühstücksbuffet

46 Zimmer
100 Betten
50 Parkplätze
Serviced Appartement
Bikergarage

all you can eat & drink
täglich von 06:00 - 10:00
nur € 10,80

Am Weiher 4, 9400 Wolfsberg
+43 4352 2075, office@hotel-torwirt.at



■ Der Frühling kann kommen – Unsere Nistkästen sind bereit!

In Zusammenarbeit mit der Jägerschaft des Bezirkes Wolfsberg brachten die Schülerinnen der 2. Klasse der LFS Buchhof neue Nistkästen an. Bezirksjägermeister-Stellvertreter Hubert Jöbstl war dabei behilflich und erklärte wichtige Details. „Wir freuen uns schon darauf, die zukünftigen Bewohner zu beobachten“, so die Schülerinnen.

Mit der Jägerschaft des Bezirkes gibt es schon seit einigen Jahren eine gute Zusammenarbeit. So wird in der 1. Klasse ein zweistündiger Vortrag über die ökologischen Aspekte der Jagd gehalten und die Schülerinnen der 3. Klasse besuchen das Revier Kamp/Limberg und können so die Jagd auch im praktischen Unterricht erleben. Bezirksjägermeister-Stellvertreter Hubert Jöbstl steht der Fachschule dabei immer wieder mit Rat und Tat zur Seite.

■ Sportprojekttag in der Eishalle Wolfsberg

Zwei lustige Sportprojekttag verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule in der Eishalle in Wolfsberg. Viel zu schnell waren diese besonderen Sportstunden wieder vorbei! Unser Dank gilt der Firma Krassnig, die unsere Schule in diesem Schuljahr mit vier Paaren Eislaufschuhen beschenkt hat. So können auch Kinder, die keine Eislaufschuhe besitzen, an diesen Sporttagen teilnehmen.



■ Urkunden für Streitschlichter

Bereits im ersten Schulhalbjahr konnten heuer Streitschlichter aus der 4. Klasse der VS St. Gertraud ihre Ausbildung beenden und die Urkunden in Empfang nehmen. Die Streitschlichter stehen vor allem in der Pause Mitschülerinnen und Mitschülern mit Rat und Tat zur Seite, wenn es Unstimmigkeiten gibt. Ausgebildet wurden die Schülerinnen und Schüler von den Beratungslehrern gemeinsam mit der Klassenlehrerin.



■ Osterbasar der Kamper Käferlein

Fleißig gebastelt wird zurzeit bei den Kamper Käferlein. Der alljährliche Osterbasar am Palmsonntag in Kamp steht vor der Tür und so wird schon seit Wochen wieder kräftig gewerkelt. Es werden geschmackvolle Tischdekorationen fürs Osterfest, bunte Ostereier, Vogelhäuschen, Türkränze, hübsch gestaltete Moostaschen, leckere Osterbäckereien, gefärbte Eier und vieles mehr angeboten. Die Eltern und Kinder der Kamper Käferlein freuen sich auf Ihren Besuch.





buchhof
Landwirtschaftliche Fachschule

Zeltach 18, 9400 Wolfsberg
Tel.: 04352 24 17-0
office@lfs-buchhof.at
www.buchhof.at
Wolfsberg, 18. April 2019

Buchhofer Ostermarkt 2019

Osterbasteln
mit Kindern

Reisling
Osterstrüzel
Nussplätzchen
Dinkelgebäck

Kaffee
Kuchen

Palmbesen
Frühlingsgestecke
Tischschmuck

Osthasen
Heulhasen
Hundeke
Holzfiguren

Tonfiguren
Blumenstecker
Türschmuck
Naurweidenkörbe

Wandspiele
Traumfänger
Schiffen

Taschen
Zitruspöster
Weißkornbrot
Filarbeiten
Eier für den
Osterstrauch

Fleischwaren
Hotzofenbrot
Milchprodukte
Wein
Essig
Saft
Dörrobst

Datum: Donnerstag, 11. April 2019

Uhrzeit: 16.00 – 18.30 Uhr

Ort: Buchhofstadl

- ☞ Team Buchhof
- ☞ Partnerschule Biotehniška šola Ptuj
- ☞ Bauernhof Bachpeter, Fam. Veidl
- ☞ Biohof Wriesnig, Fam. Riepl
- ☞ Team Lebens.buch der Lebenshilfe Rosental
- ☞ Cafe Buchhof ab 15 Uhr





■ Ein ganz besonderer Duft wurde an die LFS Buchhof mitgebracht

In der Kurswoche wird den Schülerinnen der LFS Buchhof die Möglichkeit geboten Theorie und Praxis zu verbinden und sich mit einem Themenbereich intensiv zu beschäftigen. Beim Tierpflege-



kurs der 2. Klasse konnten die Schülerinnen mit Kühen, Kälbern, Schweinen, Ferkeln, Hühnern, Hunden und Katzen im wahrsten Sinne des Wortes auf Tuchfühlung kommen. Der richtige Umgang mit Tieren, das Melken mit verschiedenen Melkanlagen, die Verarbeitung der Milch sowie die Arbeiten in einem Ferkelaufzuchtbetrieb zu erlernen ist das Ziel dieser Woche. Der theoretische Unterricht wurde von Vorträgen über „Tiergesundheit und Hygienemaßnahmen“ von Amtstierarzt Dr. Valentin Maierhofer und „Sicherheit am Bauernhof“ von DI Johannes Kröpfl von der SVB ergänzt.

Ein Fachexkursionstag führte die Schülerinnen dann noch in die Privatmolkerei Sonnenalm, wo der Weg der Milch von der Kuh bis zu den handelsfertigen Produkten nachvollzogen und bei einer Verkostung auch die Sensorik geschult wurde.

Ein besonderer Dank gilt unseren Praxisbetrieben und deren Familien – Lichtenegger vlg. Moser, Jöbstl vlg. Moser, Rutrecht vlg. Wetzl, Richter vlg. Hammerschmied, Tatschl vlg. Konrad - einerseits für die Bereitschaft uns immer wieder aufzunehmen und uns tatkräftig zu unterstützen, andererseits für die positive Vermittlung ihres Lebens- und Berufsalldages.

■ Christoph Knauder vom Land Kärnten geehrt

Im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung in Klagenfurt fand kürzlich die mittlerweile traditionelle Meisterehrung inkl. musikalischer Umrahmung statt. In diesem feierlichen Rahmen wurde der für den RC Mondl Frantschach startende Naturbahnrodler Christoph Knauder für seinen Österreichischen Seniorenmeistertitel im Einsitzer in der abgelaufenen Saison 2018/2019 vom Land Kärnten durch Landeshauptmann Peter Kaiser und Landessportdirektor Arno Arthofer sowie ASKÖ-Landesgeschäftsführer Landtagsabgeordneter Günter Leikam, ASVÖ-Präsident Kurt Steiner und Sport Union-Vizepräsident Hans-Werner Megymorez für seine sportliche Leistung geehrt.





NISSAN
Innovation that excites



NEUESTER MOTOR, ELEGANT VERPACKT.

6D DIE NEUE MOTOREN-GENERATION
TEMP



DER NISSAN QASHQAI N-MOTION.

- Voll-LED-Scheinwerfer mit adaptivem Lichtsystem (AFS)
- Safety Shield • Panorama-Glasdach • Crossover Pack

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 5,8 bis 5,4; CO₂-Emissionen: gesamt von 138,0 bis 127,0 g/km.

AUTO DOHR c.u.b. GMBH
Allgäu Nr. 32
9400 Wolfsberg
Tel.: 0043 4352 43 91
www.auto.dohr.at

Raiffeisenbank
Mittleres Lavanttal





Der Schlüssel zu Ihrem Wohnraum:

Ihre individuelle Aktion!

Ihr Raiffeisen WohnTraumBerater
öffnet Ihnen Tür und Tor.

Wer seinen Wohnwunsch verwirklichen will, hat einiges vor sich: Die passende Wohnung, ein Haus oder einen Baugrund finden. Kommen Sie zu Ihrem Raiffeisen WohnTraumBerater, er steht Ihnen bei der Verwirklichung Ihres Wohntraumes mit Rat und Tat zur Seite. Nähere Informationen unter www.rb-mittleres-lavanttal.at



RBML mel bank.daham.



➔ **Kinderlauf** (bis 15 Jahre) ca. 0,5 km
Einzelwertung & Teamwertung (4er-Teams)

➔ **Langstrecke für Läufer und Walker** ca. 5,6 km
Einzelwertung & „Gesunde Gemeinde“-Teamwertung (3er-Teams)

➔ Zeitplan

13:00 Uhr Startnummernausgabe am Dorfplatz
14:30 Uhr Start Kinderlauf beim Café-Restaurant Gutschi
15:30 Uhr Start Langstrecke beim Dorfplatz
17:00 Uhr Siegerehrung

➔ Anmeldung

+43 4352 72180 oder frantschach@ktn.gde.at
bis 25. April 2019

➔ Infos

www.frantschach.gv.at/fruehlingslauf



BIG KOMMUNAL BK
Gemeinsam Stark!

gesunde
gemeinde
cup 

 **gesundheitsland
kärnten**

LAND  KÄRNTEN



WH
WEISSHAUPT
ästhetische Bauphysik in METALL

ICON BOU

Natürlich • Frisch • Kärntnerisch
Munneh...
Knuspertube

ADEG
WOLFSBERG

IWD

giga sport

PIPELIFE

SWIETELSKY

Malermeister
Wolfgang
HOLLAUF Gesetz

Raiffeisenbank
Murreres Lavanttal 

Eiener AUTO
Wolfsberg

ELEKTRO
KRASSNIG GES. M. B. H.
Inhaber: Andreas Stürzenbecher

SMS GROUP

Kainz malin

■ Kaiserball in Paris – Juhee-FaBuLe

Am 23. Feber anno 2019 fand in den Prunksälen des mondi-Louvre der 2. Kaiserball, unter dem Motto „Eine Nacht in Paris“, statt. Der vielgeliebte Kaiser Ernst Ludwig II. (Ernst Vallant) und sein getreuer Hofzeremonienmeister Seifenstein (Franz Gutschi) besuchten diesmal - quasi in „geheimer Mission“ - Paris, um sich einerseits die schönen Sehenswürdigkeiten anzusehen und andererseits nachzuschauen, was denn die „3 Musketiere“ von Frantschach-St. Gertraud dort vorhaben. So wurde der neue Amtsleiter Roland Kleinszig dabei beobachtet, die Seine zu vermessen, da vermutet wurde, dass er das Hochwasserschutzprojekt in Wahrheit dazu benutzen möchte, die Lavant Boots-befahrbar zu machen und sich auch noch den Bau eines Hafens beim „Hochofen-Delta“ wünschen würde, um sein Boot von Kroatien nach Hause überstellen zu können. Gottfried Joham wurde ständig um und am Eiffelturm gesichtet – man glaubte zu wissen, dass er die Aussicht vom selbigen überprüfte und Überlegungen anstellte, einen solchen „mondi-Turm“ am Holzplatz in Frantschach zu bauen, um gleich einen ordentlichen Ausblick in sein Jagdrevier zu bekommen. Holzwurmbaron Tischlermeister Hans Zarfl selbst wurde zur Audienz gebeten, da man zu erahnen glaubte, er habe diese Reise nach Paris initiiert, bei der er den allseits geschätzten Bäckermeister Edwin Storfer beauftragt hatte, sich das Moulin Rouge außen und innen genauer anzusehen.

All diese geheimen Vorhaben wurden durch die gewieften Adjutanten des Geheimdienstes (Rudolf Rabentseiner und Roland Vallant) seiner Majestät, an's Tageslicht gezerrt und



bei dieser Audienz sehr humorvoll in Wort und Bild dem zahlreich erschienenen Publikum offenbart.

Dem umsichtigen Hofzeremonienmeister Seifenstein gelang es, die ersten und somit originalen Damen des Moulin Rouge zur Vorführung eines Can Can auf dem Kaiserball zu überreden, was mit begeistertem Beifall belohnt wurde. Bei der Zugabe wirkte neben den Damen des Moulin Rouge (Roswitha Rabensteiner, Margarethe Zarfl, Siegrid Kaimbacher, Hilde Brunner, Rosi Heimgartner und Lotte Eberhard) auch die Abgeordnete zum Kärntner Landtag Claudia Arpa mit. Madame Mireille Mathieu (Marie-Luise Grillitsch) erfreute seine Majestät mit dem Lied „Hinter den Kulissen von Paris“, welche sie seiner Majestät tatsächlich auch gleich zeigen wollte.

Am Ende der Audienz gab es von unserem geliebten Kaiser neben der Einladung ins Moulin Rouge (Kellerbar) auch den guten Rat, dass alle „einmål ein bisserl brav sein müssen“ außer - beim anschließenden Ball, der wäre eine Ausnahme! Juhee-FaBuLe!

Gratis Internet für zuhause.

Für alle mit zwei Handy-Verträgen gibt's jetzt einen gratis Internet-Tarif – mit Mobilfunk- oder Festnetz-Anschluss.

Drei. Macht's einfach.

zzgl. einmaliges Entgelt für Router.

Gratis Internet (= 14 € Gutschrift / Monat auf den Tarif Startnet mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer) bei zwei aufrechten Handy-Verträgen (ausgewählte Sprachtarife ausgenommen).
Details: www.drei.at/kombi

Dixi's Handy & TV-Shop

Martin Diex
Weiherhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at



■ Juhee – FaBuLe – Die 5. Jahreszeit ist nun vorbei

Am Faschingsdienstag fand nunmehr zum 15. Mal der Faschingsumzug in Frantschach-St. Gertraud statt. Bei strahlendem Sonnenschein und unter dem „Zepter“ von FaBuLe-Obmann Rudolf Rabensteiner, bewegte sich der Zug von der Einmündung Prössinggraben in Richtung Dorf und fand seinen Höhepunkt mit einem fröhlichen Treiben am Dorfplatz. Dieser Einladung folgten heuer wieder zahlreiche Vereine und Institutionen wie z.B. die Werkskapelle Mondi Frantschach, der Kindergarten, die Volksschule, die Naturfreunde, die Frauenbewegung, die Kinderfreunde und viele mehr sowie mittlerweile treue auswärtige Freunde des Faschings wie die Faschingsrunde St. Margarethen und die Faschingsfreunde. Erfreulich war auch, dass die Landjugend Kamp und Prebl am Umzug teilnahmen. FaBuLe bedankt sich auf das allerherzlichste bei allen aktiven Teilnehmern, bei allen Zusehern, bei allen Sponsoren sowie bei allen Helfern wie Polizei, Feuerwehr und Gemeinde. Vielen herzlichen Dank und bis zum nächsten Fasching, mit **Beginn am 11.11., um 11:11 Uhr**, bei dem es dann wieder heißt: Juhee – FaBuLe!!!



■ Benjamin Hasinovic belegte Rang 19 bei den FIL-Weltjugendspielen



Im Bundesleistungszentrum Süd, in Obdach – Winterleiten, gingen die 30. FIL-Weltjugendspiele bei besten Witterungsbedingungen über die Bühne. Dabei konnte sich Benjamin Hasinovic, das neue

Nachwuchstalent des RC Mondi Frantschach, bei seinem ersten Renneinsatz nach intensiven Trainingswochen von Lauf zu Lauf stetig steigern und in der Gruppe Jugend 3 schlussendlich einen Platz in den Top 20, nämlich Rang 19, belegen.

■ Energieberatung in der Marktgemeinde Frantschach - St. Gertraud

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr:

Wann: **10.04.2019 von 09:00 bis 12:00 Uhr**

Wo: **Glaszubau Erdgeschoss Gemeindeamt Frantschach-St. Gertraud**

■ Mondi Frantschach bietet Kinderbetreuung mit Tagesmüttern an

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für erwerbstätige Eltern eine große Herausforderung und gewinnt für Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Dessen ist sich auch die Papier- und Zellstofffabrik Mondi Frantschach bewusst, die zum globalen Verpackungs- und Papierhersteller Mondi Group gehört. Das Unternehmen investiert daher in eine Kinderbetreuung mit Tagesmüttern und ist damit Vorreiter in Kärnten. Ab 1. April werden Kinder von 0 bis 6 Jahren in der Zeit von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr betreut. Dafür stellt Mondi Frantschach eine große und kindergerecht adaptierte Werkswohnung in der Nähe des Unternehmens sowie einen großzügigen Garten mit vielen Möglichkeiten zum Spielen zur Verfügung. Zwölf Kinder werden ab April die betriebliche Tagesstätte besuchen. „Unser Betreuungsangebot richtet sich vorrangig an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Werks, aber wir öffnen die Tagesstätte auch in einem begrenzten Umfang für externe Kinder aus der Region“, erklärt Gottfried Joham, Geschäftsführer von Mondi Frantschach. Für den Start im April ist man bereits ausgebucht. Die Koordinatorin und Ansprechperson der Kinderbetreuung ist Hermine Joham. Gemeinsam mit ihrem Team ist sie um das Wohlergehen und die beste Betreuung für die Kinder bemüht. „Als Fachbereichsleiter der Tagesmütter der AVS freut es mich sehr, dass wir erstmals in Kärnten mit einem sehr großen und bedeutenden Wirtschaftsunternehmen wie Mondi in Frantschach zusammenarbeiten“, so Klaus Abraham. Auch Bürgermeister Günther Vallant zeigt sich über die neue Einrichtung sehr erfreut und unterstreicht, dass sich die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud zurecht familienfreundliche Gemeinde nennen darf.



VORTRAG



gesunde
gemeinde

Stress und Burnout – Wie komme ich aus dem Hamsterrad?

Stress und Burnout sind schon lange keine Erscheinungsbilder mehr, die nur Topmanager betreffen! Bei vielen Betroffenen ist feststellbar, dass sehr häufig eigene Bedürfnisse vernachlässigt und eigene Leistungsgrenzen ignoriert werden. In diesem Vortrag erfahren Sie Näheres zum Thema „Stress“ und den möglichen Folgen von Dauerstress. Darüber hinaus werden Ihnen Strategien näher gebracht, wie Sie Ausgleich schaffen und Kraft tanken können.

TERMIN:

VERANSTALTUNGSORT:

REFERENT:

23. Mai 2019 um 19 Uhr

Gasthof Kirchenwirt

Mag. Karoline Rettl

Der Vortrag wird im Rahmen des Projekts „Kärntner Bündnis gegen Depression“ (Land Kärnten – Abt. 5 Gesundheit und Pflege, pro mente kärnten) in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ Frantschach-St. Gertraud durchgeführt.



gesundheitsland
kärnten
www.gesundheitsland.at



pro mente
kärnten



LAND KÄRNTEN

■ Mondi Frantschach unterstützt Familie in Frantschach-St. Gertraud



„Schärfe deinen Blick“, ganz nach diesem Motto veranstaltete Mondi Frantschach eine Sicherheitsaktion, bei der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter animiert wurden, Fotos von sicheren oder un-

sicheren Gegebenheiten – innerhalb aber auch außerhalb des Werkes – aufzunehmen und diese auf eine Intranet-Plattform hochzuladen. Insgesamt 500 Bilder waren somit für alle werksintern sichtbar und können bei Sicherheitsschulungen als Beispiele eingesetzt werden. Für jedes hochgeladene Bild spendete Mondi Frantschach, initiiert durch die Unternehmensleitung, zwei Euro für einen karitativen Zweck im Gemeindegebiet von Frantschach-St. Gertraud. Mehr als 300 Mondi MitarbeiterInnen nahmen an der „Sicherheitssozialaktion“ teil. So konnte ein Betrag von 1.000 Euro an Elisabeth Wuggenig vom Soroptimist Club Lavanttal, sowie Präsident Helmut Longin und Gerhard Dorner vom Rotary Club Wolfsberg übergeben werden. Die beiden Lavanttaler Serviceclubs stehen dem Werk bei der Auswahl der zu unterstützenden Familie beratend zur Seite. Gottfried Joham, Geschäftsführer von Mondi Frantschach, zeigte sich sehr erfreut, dass das Werk mit dieser Sicherheitsaktion einen weiteren sozialen Akzent im Gemeindegebiet sowie in Punkto Bewusstseinsbildung für sicheres Verhalten setzen konnte und fügte hinzu: „Die Papier- und Zellstofffabrik Mondi Frantschach ist sich ihrer sozialen Verantwortung für die Region Lavanttal stets bewusst. Ganz im Sinne unseres Sicherheitsmottos ‚Denke sicher. Arbeite sicher. Komm gesund nach Hause!‘ belegt diese Aktion erneut, dass Sicherheit bei uns an erster Stelle steht und sich deshalb auch so viele MitarbeiterInnen engagierten.“

■ Preisschnapsen des Seniorenbundes

Gut besucht war das Seniorenpreisschnapsen im Februar, wo alle mit sehr viel Begeisterung mit dabei waren. Der 1. und 3. Preis ging an Johann Martinz, der zweite an Hilde Krainer. Über den 4. bis 8. Preis freuten sich Johann Sturm, Edeltraud Schultermandl, Annemarie Radl, Hubert Thonhauser und Manfred Vallant.



■ Berichtsjahr 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Kamp

Bei der Jahreshauptversammlung der FF Kamp konnten die Kameraden, bei Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste das Jahr 2018 Revue passieren lassen.

Bei dem zweitägigen Zeltfest im Juli konnte einerseits das 90-Jahrjubiläum gefeiert und zur Freude der Mannschaft eine neue Tragkraftspritze ihrer Bestimmung übergeben werden.

Zu 17 Einsätzen in- und außerhalb des Gemeindegebietes wurde die Feuerwehr Kamp im Jahr 2018 gerufen. In Summe wurden bei 124 Tätigkeiten mit 782 Mann 2.175 Stunden von den Kameraden geleistet. Weiters wurden im Vorjahr fünf junge Feuerwehrmänner aufgenommen. Herzlich willkommen heißen durften die Kameraden der FF Kamp: Patrick Dorner, Tobias Dorner, Stefan Radl, Simon Vallant und Lukas Vallant. Bei einer notwendigen Nachwahl im Dezember wurde Dominik Melcher zum Kommandantenstellvertreter gewählt.

Gemeindefeuerwehrkommandant Egbert Vallant bedankt sich bei allen Kammeraden der FF Frantschach und der FF Kamp für die gute Zusammenarbeit.

■ Beratung für Schwerhörige

In Österreich leben ca. 1,6 Millionen Schwerhörige, aber nach wie vor wird ihre schwierige Lebenssituation in der Öffentlichkeit nicht erkannt. Bei der Technischen Assistenz und Beratungsstelle (tab) und dem Verein Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten, erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte kostenlos Information und Beratung rund um's HÖREN.

Der Sprechtag im Bezirk Wolfsberg findet jeden **3. Dienstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr im LKH Wolfsberg** – Verwaltungsgebäude, Schulungsraum statt.

Aktuelle Infos rund um den Verein Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten, dem Projekt tab - Technische Assistenz und Beratung für Schwerhörige und ihr Angebot finden Sie auf der Website www.besserhoeren.org.

■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Frantschach



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der FF Frantschach konnten zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Günther Vallant, Vizebürgermeister Ernst Vallant, Kommandant der Polizeiinspektion St. Gertraud Josef Jernej, BFK OBR Wolfgang Weißhaupt, AFK ABI Franz Maier und GFK OBI Egbert Vallant begrüßt werden. Berichtet wurde, dass im Jahr 2018 104 Einsätze, mit 563 Mann und 1.451 Mannstunden, abgearbeitet wurden. Außerdem wurden 307 Tätigkeiten (Verwaltung, Aufbringung finanzieller Mittel, Kameradschaftstätigkeiten) mit 1.402 Mann und 5.090 Mannstunden geleistet, dies ergibt gesamt 411 Tätigkeiten mit 1.965 Mann und 6.541 Mannstunden. Weiters ließ man die erwähnenswerten Einsätze, wie der Kraftwerksbrand Fraß, Verkehrsunfälle im Twimberger Graben und auf der Weinebene Landesstraße Revue passieren. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden Gabriel Stürzenbecher zum Feuerwehrmann und Gabriele Zoder als erste Feuerwehrfrau der FF Frantschach angelobt. Die beiden Altkameraden Claus Pittino und Franz Puff erhielten für ihre 50-jährige Dienstzeit bei der Feuerwehr eine Auszeichnung. Im Anschluss an den offiziellen Teil lud die Feuerwehr zu gebackenen Hendln vom Fraßwirt.

■ KampuZ Theateraufführungen – Erfolg auf Erden und im Himmel!

Nach einer längeren Durststrecke (seit „Die Physiker“ im Oktober 2014) konnte das Theater KampuZ wieder ein abendfüllendes Stück zur Aufführung bringen. „Mit'n Tod spült ma net“ hat gelebt vom urwüchsigen Lavantaler Dialekt, aber auch das Einbinden des Publikums ist gut angekommen. Das schlichte, aber wirkungsvolle Bühnenbild hat in Zusammenhang mit den Musik- und Geräuscheinpielungen, sowie der Lichttechnik sehr eindrucksvolle Szenen auf Erden und im Himmel entstehen lassen. Zum erfolgreichen Gesamtkonzept hat auch der Ausschank und die Ausspeisung gehört, denn es gab Getränke und Jaus'n von regionalen Produzenten, wie sie auch im Stück vorkommen - insbesondere zu erwähnen der „Karschgeist“ / Kirschbrand mit dem Kaspar den Tod ‚betakelt‘. Auch die Ausstellung der Plakate der vergangenen Stücke stieß vor allem bei ehemaligen Spielern auf „nostalgisches“ Interesse. Das Wichtigste nicht zu vergessen: Die Schauspieler! Alle haben sich sehr bemüht und haben bewirkt, dass es ein sehr originelles Stück geworden ist, mit Szenen zum Lachen und manchmal auch zum Weinen. Hervorzuheben ist die außergewöhnliche Leistung des sehr menschlichen und sympathischen ‚Boadlkramers‘ und der jungen Spieler und Musikanten, die bei diesem Stück zu KampuZ gestoßen sind.

Herzlich willkommen:



Julia Marie Rom

Eltern: Karin und Dominik Rom, Untergösel

**Das schönste was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.**

**Wir gedenken unserer kürzlich verstorbenen
Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen.**

**Herzlichen Glückwunsch allen unseren
Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen,
die kürzlich die besonderen Geburtstage 80 Jahre,
85 Jahre, 90 Jahre und viele weitere
Geburtstage gefeiert haben!**

*Monde und Jahre vergehen und sind immer ver-
gangen, aber ein schöner Moment leuchtet das ganze
Leben hindurch. (Franz Grillparzer)*



Die insgesamt zirka 1.200 Besucher, die großteils von der Darbietung begeistert waren, sprechen eine deutliche Sprache - dass es ein voller Erfolg für KampuZ war und dass der Bedarf an qualitativem Theater im Lavanttal hoch ist, der die Theatergruppe bestärkt, diesen Weg fortzusetzen. Besonderer Dank gilt allen, die dieses Projekt vor und hinter der Bühne unterstützt haben, der Gemeinde für Ihr Entgegenkommen und den Sponsoren.

Veranstaltungen und Termine April bis Juli 2019

April 2019

- 04.04.2019** **Vortrag „Gemeinsam Sicher – Verhalten bei Telefon- und Internetbetrug“**
Clubraum des Pensionistenverbandes im SeneCura Sozialzentrum
Frantschach-St. Gertraud, Beginn: 15:00 Uhr
- 05. und 06.04.2019** **Lavanttal Rallye**
- 06.04.2019** **Palmbesenbinden**
Vereinsraum der Musikschule von 9:00 bis 11:00 Uhr bzw. von 14:00 bis 16:00 Uhr,
Anmeldung erbeten unter 0650 990 76 99 (Münzer Susanne)
- 06.04.2019** **Bezirkslandjugendball** Festsaal der Mondi Frantschach, Beginn: 20:00 Uhr
- 8. bis 13.04.2019** **Woche der Sauberkeit**
mit „Tag der offenen Tür“ am Samstag im Gemeindebauhof von 8:00 bis 12:00 Uhr
- 10.04.2019** **Energieberatung in der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud**
Glaszubau des Gemeindeamtes (Erdgeschoss) von 09:00 bis 12:00 Uhr
- 11.04.2019** **Osterschinkenschnapsen des Pensionistenverbandes**
Clubraum im SeneCura Sozialzentrum Frantschach-St. Gertraud, Beginn: 14:00 Uhr
- 11.04.2019** **Ostermarkt** am Buchhof LFS Buchhof von 16:00 bis 18:30 Uhr
- 11.04.2019** **Gemeinderatssitzung** Gemeinderatssitzungssaal, Beginn: 17:00 Uhr
- 20.04.2019** **Osterfeuerheizen mit Fackelzug – Kinderfreunde Frantschach-St. Gertraud**
Treffpunkt vor der Pfarrkirche St. Gertraud um 19:45 Uhr
- 25.04.2019** **Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes**
Vereinsraum im SeneCura Sozialzentrum Frantschach-St. Gertraud, Beginn: 11:00 Uhr
- 26. und 27.04.2019** **Frühjahrskonzert der Werkskapelle Mondi Frantschach**
Festsaal der Mondi Frantschach, Beginn: 20:00 Uhr
- 27.04.2019** **18. St. Gertrauder Frühlingslauf mit „Gesunde Gemeinde“-Cup**
Dorfplatz St. Gertraud, Startnummernausgabe ab 13:00 Uhr

Mai 2019

- 01.05.2019** **Weckruf der Werkskapelle Mondi Frantschach, Ortsgebiet St. Gertraud** ab 06:00 Uhr
- 01.05.2019** **Familienfest mit Maibaumaufstellen und Kindergeschicklichkeitsrennen**
Parkanlage vor dem SeneCura Sozialzentrum Frantschach-St. Gertraud ab 09:00 Uhr
- 05.05.2019** **Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Gertraud** Beginn der Hl. Messe: 09:15 Uhr
- 10.05.2019** **Frühlingskonzert des AGV Frantschach**, Festsaal der Mondi Frantschach, Beginn: 19:30 Uhr
- 11.05.2019** **Muttertagsfeier**, Pensionistentreff im SeneCura Sozialzentrum Frantschach-St. Gertraud, Beginn: 14:00 Uhr
- 23.05.2019** **Vortrag Stress und Burnout – Wie komme ich aus dem Hamsterrad?**
Gasthof Kirchenwirt, Beginn: 19:00 Uhr
- 26.05.2019** **Europawahl 2019**
- 26.05.2019** **Erstkommunion in der Pfarrkirche Kamp** Beginn der Hl. Messe: 10:30 Uhr
- 28.05.2019** **Öffentliche Präsentationen der Projekte im Unterrichtsgegenstand**
Freizeitcoach für Kinder und Jugendliche (FCKJ), LFS Buchhof, Beginn: 08:00 Uhr

Juni 2019

- 20.06.2019** **Fronleichnam mit anschl. Pfarrfest am Dorfplatz**
Hl. Messe Pfarrkirche St. Gertraud um 09:15 Uhr mit der Werkskapelle Mondi Frantschach
- 23.06.2019** **Frühshoppen der FF Frantschach** Hl. Messe um 9:15 Uhr vor dem Rüsthaus
- 26.06.2019** **Schulabschlussfest der Volksschule St. Gertraud**, Sportplatz St. Gertraud
Vormittag „Hopsi Hopper“ Sportfest, im Anschluss Grillfest des Elternvereines
- 27.06.2019** **Schulfest der Neuen Mittelschule St. Gertraud**, Beginn: 17:00 Uhr

Juli 2019

- 02.07.2019** **Facharbeiterbrief- und Zertifikatsverleihung (FCKJ – Freizeitcoach für Kinder und Jugendliche)**
LFS Buchhof, Beginn: 17:00 Uhr
- 07.07.2019** **Frühshoppen Café-Restaurant Gutschi Stefan**, Beginn: 11:00 Uhr
- 12.07.2019** **Grillfest des Pensionistenverbandes**, Clubraum im SeneCura Sozialzentrum
Frantschach-St. Gertraud, Beginn: 13:00 Uhr
- 30.07.2019** **Grillfest des Seniorenbundes**, Café-Restaurant Gutschi Stefan, Beginn: 11:00 Uhr

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Comfort class
SUV.




**DER NEUE CITROËN
C5 AIRCROSS SUV**

Advanced Comfort Federung*
3 gleich breite Rücksitze
20 Fahrassistenzsysteme

AB
€ 23.490,-

INSPIRED BY YOU

Original SINCE 1977

CITROËN empfiehlt TOTAL. Symbolfoto. Das Aktionsangebot und die genannten Ausstattungsfeatures sind modellabhängig. Stand: November 2018. Weitere Details bei Ihrem CITROËN Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 4,1-5,8 L/100 KM, CO₂-EMISSION: 106-132 G/KM

AUTOHAUS PIRKER GMBH
ZIEGELEISTRASSE 6 | 9400 WOLFSBERG | TEL.: 04352 / 3898

Maschinenring

Die Profis vom Land

**Obstbaumschnitt & alle anderen Frühjahrsarbeiten...
...jetzt durchführen!**

Von der Grünraumpflege (Hecken-, Strauch-, Baumschnitt, Gartenpflege, Mäharbeiten) bis hin zur Gartengestaltung.






Wir haben auch die passenden Geräte für "größere" Aufgaben!

Maschinenring Wolfsberg
Tel.: 0664 / 123 28 10 maschinenring.at

Mmmmh...
Knusperstube
natürlich - frisch - kärntnerisch

Starke Reindling-Aktion!

1 Bauernreindling (1.500g) kaufen!
1 Reindling (600g) gratis dazu!

1+1 gratis!



www.knusperstube.at

Wir sind stolz auf Günther und unsere Reindlinge.

